

Pädagogisches Konzept Kinderpark Esting



Kinderpark Esting

Schloßstr. 19

82140 Olching

Tel: 08142 / 1021

E-Mail: kinderpark.esting@sozialdienst-olching.de

www.sozialdienst-olching.de

Leitung:

Maike Müller-Britt

© OSD - Olchinger Sozialdienst gGmbH

Pädagogisches Konzept

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Unser Träger
3. Der Kinderpark Esting
 - Unser Betreuungsangebot
 - Zielgruppe
 - Unsere Räumlichkeiten
4. Unser Leitbild
5. Unser Bild vom Kind
6. Unsere pädagogische Haltung
7. Ziele unserer Arbeit
8. Eingewöhnung – Ankommen mit Vertrauen
9. Der Tagesablauf
10. Freispiel – Lernen mit allen Sinnen
11. Bildungs- und Erfahrungsbereiche
12. Sprache und Kommunikation
13. Bewegung und Gesundheit
14. Kreativität und musische Bildung
15. Natur und Umwelt
16. Musik und Rhythmus
17. Soziales Lernen und Gemeinschaft
18. Partizipation – Mitbestimmung im Alltag
19. Zusammenarbeit mit Eltern
20. Beobachtung und Begleitung der Kinder
21. Schutz, Sicherheit und Wohlbefinden
22. Qualität unserer Arbeit

1. Vorwort

Herzlich willkommen im Kinderpark Esting.

Die ersten Jahre im Leben eines Kindes sind geprägt von Neugier, Entdeckungsfreude und einer rasanten Entwicklung. Kinder lernen, indem sie spielen, beobachten, ausprobieren und ihre Umwelt mit allen Sinnen erfahren. Dabei benötigen sie Zeit, Geborgenheit und verlässliche Beziehungen, die ihnen Sicherheit geben und sie in ihrer individuellen Entwicklung begleiten.

Der Kinderpark Esting bietet Kindern im Alter von 18 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten einen geschützten und familiären Rahmen, in dem sie erste Erfahrungen außerhalb der Familie sammeln können. In unseren festen Gruppen erleben die Kinder Gemeinschaft, knüpfen erste Freundschaften und entwickeln Schritt für Schritt Selbstständigkeit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Unsere tägliche Arbeit ist geprägt von einem wertschätzenden und liebevollen Miteinander. Wir begegnen jedem Kind mit Respekt und nehmen seine individuellen Bedürfnisse, Interessen und sein eigenes Entwicklungstempo ernst. Durch Spiel, Bewegung, Kreativität und gemeinsame Erlebnisse schaffen wir vielfältige Möglichkeiten, die Welt zu entdecken und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Dieses pädagogische Konzept gibt Einblick in unsere Haltung, unsere Ziele und die Gestaltung unseres Alltags. Es soll Eltern und Interessierten einen transparenten Überblick über unsere Arbeit geben und verdeutlichen, welche Werte unser Miteinander im Kinderpark Esting prägen.

2. Unser Träger

Der Kinderpark Esting befindet sich in der Trägerschaft des **Sozialdienstes Olching e. V mit seiner Tochtergesellschaft Olchinger Sozialdienst gGmbH.**

Der Sozialdienst Olching e. V. wurde im Jahr 1969 gegründet. Ziel des Vereins ist es, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu unterstützen und das soziale Miteinander in der Stadt Olching zu stärken. Aus dem ursprünglichen ehrenamtlichen Engagement entwickelte sich im Laufe der Jahre ein vielfältiges Angebot für Familien, Kinder, ältere Menschen und hilfebedürftige Personen.

Heute umfasst das Angebot des Sozialdienstes unter anderem verschiedene soziale Dienstleistungen, wie Essen auf Rädern, Alten- und Krankenbetreuung und auch Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche. Dabei orientiert sich der Verein an den Bedürfnissen der Familien und entwickelt seine Angebote im Rahmen seiner Möglichkeiten kontinuierlich weiter.

Der Kinderpark Esting ist ein wichtiger Bestandteil dieses Engagements. Mit seinem familiären Betreuungsangebot bietet er Kindern einen geschützten Ort zum Spielen,

Entdecken und Wachsen und unterstützt Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Alltag.

Als gemeinnütziger Träger stehen für den Sozialdienst Olching e. V. ein respektvoller Umgang miteinander, Verlässlichkeit sowie die Orientierung am Wohl der betreuten Menschen im Mittelpunkt seines Handelns.

3. Der Kinderpark Esting

Unser Betreuungsangebot

Der Kinderpark Esting ist ein familienergänzendes Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 18 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten. Er bietet Kindern die Möglichkeit, erste Erfahrungen in einer festen Gruppe zu sammeln und begleitet sie behutsam auf ihrem Weg in eine größere Gemeinschaft, wie den Kindergarten.

In unserem Kinderpark werden die Kinder in einer Gruppe mit jeweils 18 Kindern betreut. Diese Gruppe wird von drei Betreuungspersonen begleitet. Die überschaubare Gruppengröße ermöglicht eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der Kinder sich sicher fühlen und individuelle Zuwendung erfahren.

Betreuungszeiten

Der Kinderpark ist von Montag bis Freitag geöffnet.

Die regelmäßigen Betreuungszeiten liegen in der Kernzeit von **8:30 Uhr bis 12:30 Uhr**. Bei entsprechendem Bedarf bieten wir eine verlängerte Betreuungszeit bis **13:00 Uhr** an.

Unsere Räume

Der Kinderpark Esting verfügt über verschiedene Räume, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht werden und vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und gemeinsamen Erleben bieten.

Der großzügige Gruppenraum bildet den Mittelpunkt unseres Alltags. Hier finden das Freispiel, der Morgenkreis sowie viele gemeinsame Aktivitäten statt. Unterschiedliche Spielbereiche und abwechslungsreiche Materialien laden die Kinder zum Bauen, Konstruieren, Rollenspiel und kreativen Entdecken ein.

Ein separater Essensraum bietet Platz für die gemeinsame Brotzeit. Darüber hinaus wird dieser Raum für Bastel- und Kreativangebote genutzt, sodass die Kinder in ruhiger Atmosphäre gestalten und experimentieren können.

Ergänzt wird das Raumangebot durch einen kleineren Nebenraum, der den Kindern sowohl als Rückzugsort zum Ausruhen als auch für das Freispiel in kleineren Gruppen zur Verfügung steht. So können die Kinder – je nach ihren Bedürfnissen – zwischen lebhaften und ruhigeren Spielbereichen wählen.

Bewegung und Natur erleben

Bewegung und Aufenthalte im Freien gehören selbstverständlich zu unserem Alltag. Wann immer es das Wetter zulässt, verbringen wir Zeit außerhalb unserer Räume.

Für unsere Aktivitäten im Freien nutzen wir die Grünflächen rund um den Kinderpark. Dazu gehören die Wiese vor dem Haus, die Außenflächen der Grundschule Esting sowie der nahegelegene Spielplatz hinter den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Esting. Diese unterschiedlichen Bereiche bieten den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Laufen, Klettern, Balancieren, Spielen und Entdecken.

Der Aufenthalt im Freien fördert nicht nur die motorische Entwicklung, sondern bietet den Kindern auch abwechslungsreiche Sinnes- und Naturerfahrungen. Sie erleben den Wechsel der Jahreszeiten, beobachten ihre Umwelt und haben täglich Gelegenheit, ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachzugehen.

Gemeinsame Brotzeit

Die Kinder bringen ihre Brotzeit von zu Hause mit. Während der gemeinsamen Brotzeit erleben sie Gemeinschaft, üben Rücksichtnahme und Selbstständigkeit und genießen eine ruhige Pause im Tagesablauf. Uns ist eine angenehme Atmosphäre wichtig, in der das gemeinsame Essen Freude bereitet und Raum für Gespräche bietet.

4. Unser Leitbild

Im Kinderpark Esting steht das Kind mit seiner individuellen Persönlichkeit im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir möchten einen Ort schaffen, an dem sich Kinder wohl, sicher und geborgen fühlen und ihre ersten Erfahrungen außerhalb der Familie in einer vertrauensvollen Atmosphäre sammeln können.

Unsere tägliche Arbeit ist geprägt von Wertschätzung, Respekt und einem liebevollen Miteinander. Wir begegnen jedem Kind offen und aufmerksam und schaffen einen Rahmen, in dem es sich entsprechend seiner Persönlichkeit und seines eigenen Entwicklungstempos entfalten kann.

Wir verstehen den Kinderpark als einen Ort des gemeinsamen Spielens, Entdeckens und Lernens. Durch vielfältige Erfahrungen im Alltag unterstützen wir die Kinder dabei, Selbstvertrauen zu entwickeln, soziale Beziehungen aufzubauen und Schritt für Schritt selbstständig zu werden.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist für uns von großer Bedeutung. Ein offener und respektvoller Austausch bildet die Grundlage für eine gelingende Begleitung der Kinder.

Unser Ziel ist es, jedem Kind einen Ort zu bieten, an dem es sich angenommen fühlt, Freude erlebt und die Welt mit Neugier entdecken kann.

5. Unser Bild vom Kind

Jedes Kind ist einzigartig. Es bringt von Geburt an seine eigene Persönlichkeit, individuelle Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnisse mit. Wir begegnen jedem Kind mit Wertschätzung, Respekt und Offenheit und nehmen es so an, wie es ist.

Kinder sind von Natur aus neugierig und möchten ihre Umwelt entdecken. Sie lernen nicht durch Belehrung, sondern indem sie spielen, beobachten, ausprobieren, Fragen stellen und eigene Erfahrungen sammeln. Das freie Spiel ist dabei ein wesentlicher Bestandteil ihrer Entwicklung und bietet unzählige Möglichkeiten, Fähigkeiten zu erwerben und die Welt zu begreifen.

Jedes Kind entwickelt sich in seinem eigenen Tempo. Wir vergleichen Kinder nicht miteinander, sondern begleiten es individuell auf seinem persönlichen Entwicklungsweg. Durch feste Gruppen, vertraute Bezugspersonen, wiederkehrende Rituale und einen strukturierten Tagesablauf schaffen wir einen sicheren Rahmen, der Orientierung und Geborgenheit vermittelt. Eine anregende Spielumgebung mit vielfältigen Materialien sowie abwechslungsreiche Spiel- und Bewegungsangebote laden die Kinder dazu ein, ihre Umwelt neugierig zu entdecken, eigene Erfahrungen zu sammeln und Neues auszuprobieren. Dabei erleben sie Erfolgsmomente, entwickeln Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und gewinnen zunehmend Selbstständigkeit.

Uns ist wichtig, dass sich jedes Kind im Kinderpark angenommen und geborgen fühlt. Erst wenn Kinder Vertrauen entwickeln und sich sicher fühlen, können sie mutig neue Erfahrungen machen, Beziehungen aufbauen und ihre Selbstständigkeit Schritt für Schritt erweitern.

Kinder möchten mitgestalten und ihre Meinung äußern. Deshalb nehmen wir ihre Bedürfnisse und Ideen ernst und beziehen sie – ihrem Alter entsprechend – in alltägliche Entscheidungen mit ein. So erleben sie, dass ihre Wünsche wahrgenommen werden und sie ein wertvoller Teil der Gemeinschaft sind.

Wir verstehen unsere Aufgabe darin, die Kinder aufmerksam zu begleiten, ihnen Orientierung zu geben und sie in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen. Dabei schaffen wir einen Rahmen, in dem sie ihre Fähigkeiten entfalten, soziale Kompetenzen entwickeln und mit Freude lernen können.

6. Unsere pädagogische Haltung

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen und der individuellen Entwicklung jedes einzelnen Kindes. Wir schaffen eine Atmosphäre, in der sich die Kinder sicher und angenommen fühlen und ihre Umwelt mit Freude entdecken können.

Wir begleiten die Kinder mit Aufmerksamkeit, Geduld und Wertschätzung. Dabei verstehen wir uns als verlässliche Bezugspersonen, die Orientierung geben, zum Ausprobieren

ermutigen und die Kinder in ihrer Selbstständigkeit stärken. Jedes Kind erhält die Zeit und Unterstützung, die es für seine Entwicklung benötigt.

Das Spiel bildet den Mittelpunkt unseres Alltags. Im freien Spiel sammeln Kinder wertvolle Erfahrungen, entwickeln Kreativität, knüpfen soziale Kontakte und setzen sich mit ihrer Umwelt auseinander. Deshalb geben wir dem freien Spiel ausreichend Zeit und Raum und ergänzen es durch altersgerechte Angebote wie Basteln, Singen, Vorlesen, Bewegungsangebote, Experimentieren oder gemeinsames Entdecken der Natur.

Ein wertschätzendes Miteinander ist uns besonders wichtig. Wir fördern einen respektvollen Umgang untereinander und unterstützen die Kinder dabei, Konflikte altersgerecht zu lösen, Rücksicht zu nehmen und Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen.

Klare Strukturen und wiederkehrende Rituale geben den Kindern Orientierung und Sicherheit. Gleichzeitig achten wir darauf, flexibel auf ihre Bedürfnisse und Interessen einzugehen und den Alltag entsprechend zu gestalten.

Als familienergänzende Betreuung ist uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig. Ein offener Austausch trägt dazu bei, jedes Kind individuell zu begleiten und ihm einen guten Start in die Gemeinschaft zu ermöglichen.

7. Ziele unserer pädagogischen Arbeit

Mit unserer Arbeit begleiten wir die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung und bieten ihnen einen sicheren Rahmen, in dem sie sich wohlfühlen, Erfahrungen sammeln und ihre Fähigkeiten entfalten können.

Dabei verfolgen wir insbesondere folgende Ziele:

Stärkung der Persönlichkeit

Wir unterstützen die Kinder dabei, Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und sich als wertvollen Teil einer Gemeinschaft zu erleben. Erfolgserlebnisse, Ermutigung und Wertschätzung stärken ihr Selbstvertrauen und ihre Selbstständigkeit.

Soziale Kompetenzen entwickeln

Im täglichen Miteinander lernen die Kinder, aufeinander Rücksicht zu nehmen, miteinander zu teilen, Konflikte altersgerecht zu lösen und gemeinsame Regeln einzuhalten. Sie erleben Gemeinschaft, schließen erste Freundschaften und entwickeln Empathie für andere.

Selbstständigkeit fördern

Die Kinder werden ermutigt, ihrem Alter entsprechend Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Dazu gehören beispielsweise das selbstständige An- und Ausziehen, das Aufräumen, das gemeinsame Essen oder das Treffen kleiner Entscheidungen im Alltag.

Freude am Entdecken und Lernen

Kinder lernen durch eigenes Tun. Deshalb schaffen wir vielfältige Gelegenheiten zum Spielen, Ausprobieren, Bewegen und kreativen Gestalten. Wir greifen die Interessen der Kinder auf und geben ihnen Raum, ihre Umwelt mit allen Sinnen zu entdecken.

Gesundheit und Natur erleben

Bewegung, Aufenthalt im Freien und ein achtsamer Umgang mit der Natur sind feste Bestandteile unseres Alltags. Die Kinder erleben den Wechsel der Jahreszeiten, sammeln vielfältige Sinneseindrücke und entwickeln Freude an Bewegung und gemeinsamen Aktivitäten im Freien.

Gemeinsam mit den Eltern

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist für uns ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Durch einen offenen Austausch schaffen wir eine gute Grundlage, um jedes Kind in seiner Entwicklung bestmöglich zu begleiten und ihm einen gelungenen Übergang in den Kindergarten zu ermöglichen.

8. Eingewöhnung – Ankommen mit Vertrauen

Der Eintritt in den Kinderpark ist für viele Kinder die erste längere Trennung von den Eltern und damit ein bedeutender Schritt. Jedes Kind erlebt diese neue Situation individuell und benötigt unterschiedlich viel Zeit, um sich an die neue Umgebung, die Betreuungspersonen und die Gruppe zu gewöhnen.

Die Eingewöhnung gestalten wir daher behutsam und in enger Zusammenarbeit mit den Eltern. Ziel ist es, dem Kind einen sicheren und vertrauensvollen Start in den Kinderpark zu ermöglichen.

In der Regel beginnt die Eingewöhnung damit, dass ein Elternteil das Kind am ersten Tag für etwa eine Stunde in die Gruppe begleitet. In dieser Zeit kann das Kind die neue Umgebung in Ruhe erkunden und erste Kontakte knüpfen, während es sich der vertrauten Bezugsperson weiterhin sicher sein kann.

An den folgenden Tagen wird der Aufenthalt im Kinderpark schrittweise erweitert. Bereits beim dritten Besuch wird vorsichtig versucht, das Kind für kurze Zeit von den Eltern zu trennen. Nach einer kurzen Trennungsphase kehren die Eltern gemeinsam mit dem Kind nach Hause zurück. Diese ersten Trennungserfahrungen werden individuell gestaltet und orientieren sich stets am Wohlbefinden des Kindes.

Im weiteren Verlauf wird die Trennung kontinuierlich ausgebaut, sodass das Kind nach und nach Sicherheit im Alltag des Kinderparks gewinnt und Vertrauen zu den Betreuungspersonen sowie zur Gruppe aufbauen kann. Die Dauer der Eingewöhnung richtet sich dabei immer nach dem einzelnen Kind und seinen Reaktionen.

Während der gesamten Eingewöhnungszeit ist uns ein enger Austausch mit den Eltern besonders wichtig. Gemeinsam beobachten wir, wie sich das Kind entwickelt, und passen das Vorgehen entsprechend an. So entsteht Schritt für Schritt eine stabile Beziehung, die dem Kind einen guten und sicheren Start in den Kinderpark ermöglicht.

9. Der Tagesablauf

Der Tagesablauf im Kinderpark Esting bietet den Kindern eine verlässliche Struktur und gleichzeitig genügend Raum für freies Spiel, individuelle Bedürfnisse und spontane Aktivitäten. Wiederkehrende Abläufe geben Orientierung und Sicherheit und helfen den Kindern, sich im Alltag zurechtzufinden.

Ankommen

Der Kinderpark öffnet morgens um 08:30 Uhr und die Kinder werden von ihren Eltern bis spätestens 09:00 Uhr gebracht. Beim Ankommen werden sie persönlich begrüßt und haben Zeit, in Ruhe in der Gruppe anzukommen. Sie entscheiden selbst, womit sie beginnen möchten und finden ihren Platz im Gruppengeschehen.

Freispielzeit

Ein wesentlicher Bestandteil des Vormittags ist die Freispielzeit. Die Kinder wählen selbst, womit sie spielen möchten, mit wem sie spielen und wo sie sich aufhalten. Die Betreuungspersonen begleiten das Spiel aufmerksam, unterstützen bei Bedarf und schaffen eine anregende Umgebung mit vielfältigen Materialien.

Gemeinsamer Morgenkreis

Im Laufe des Vormittags findet ein gemeinsamer Morgenkreis statt. Hier kommen alle Kinder zusammen. Es werden Lieder gesungen, Geschichten erzählt oder gemeinsame Themen aufgegriffen. Auch Geburtstage oder besondere Ereignisse haben hier ihren Platz. Der Morgenkreis stärkt das Gemeinschaftsgefühl und bietet Raum für gemeinsame Erlebnisse.

Brotzeit

Die Kinder bringen ihre Brotzeit von zu Hause mit. Diese wird in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre gemeinsam eingenommen, etwa ab 10:20 Uhr. Die Kinder erleben Gemeinschaft beim Essen und üben Selbstständigkeit sowie Rücksichtnahme.

Bewegung und Aufenthalt im Freien

Bewegung ist ein fester Bestandteil unseres Alltags. Wann immer es das Wetter zulässt, verbringen wir Zeit im Freien.

Hierfür nutzen wir die Wiese vor dem Haus, die Außenflächen der Grundschule Esting sowie den nahegelegenen Spielplatz hinter den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr

Esting. Die unterschiedlichen Bereiche bieten den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Laufen, Klettern, Balancieren, Spielen und Entdecken.

Der Aufenthalt im Freien unterstützt die motorische Entwicklung, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und ermöglicht den Kindern vielfältige Natur- und Bewegungserfahrungen.

Abschluss und Abholen

Zum Ende des Kinderpark Tages wird der Kinderpark wieder aufgeräumt und der gemeinsame Vormittag in ruhiger Atmosphäre abgeschlossen. Die Kinder werden um 12:30 Uhr verabschiedet und anschließend von ihren Eltern abgeholt. Auch hier nehmen wir uns Zeit für einen kurzen Austausch, wenn dies notwendig ist oder von den Eltern gewünscht wird.

Ein typischer Tagesablauf in unserer Einrichtung sieht dementsprechend folgendermaßen aus:

08:30 Uhr - 09:00 Uhr	Bringzeit, Begrüßung der Kinder, Freispiel
09:00 Uhr – 09:50 Uhr	Freispiel, verschiedene Angebote wie Basteln, Kneten, Bücher anschauen, Puzzeln
09:50 Uhr - 10:00 Uhr	gemeinsames Aufräumen
10:00 Uhr - 10:20 Uhr	Spielkreis, danach Händewaschen
10:20 Uhr - 10:50 Uhr	Gemeinsame Brotzeit
10:50 Uhr - 12:30 Uhr	Wickeln, gelenkte Angebote wie Turnen, Musizieren, Spaziergang oder draußen spielen
12:00 Uhr - 12:30 Uhr	Abholzeit
12:30 Uhr–13:00 Uhr	Verlängerung, je nach Buchung

10. Freispiel – Lernen mit allen Sinnen

Das Freispiel nimmt im Kinderpark Esting einen zentralen Stellenwert im Alltag ein. In dieser Zeit entscheiden die Kinder selbst, womit, wo und mit wem sie spielen möchten. Sie folgen ihren eigenen Interessen, Ideen und Bedürfnissen und gestalten ihr Spiel aktiv und selbstbestimmt.

Im freien Spiel setzen sich Kinder intensiv mit ihrer Umwelt auseinander. Sie probieren aus, beobachten, wiederholen, verwerfen und entwickeln neue Ideen. Dabei erwerben sie grundlegende Fähigkeiten in allen Entwicklungsbereichen, ohne dass dies von außen vorgegeben werden muss.

Die Betreuungspersonen begleiten das Freispiel aufmerksam und zurückhaltend. Sie beobachten die Kinder, stehen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung und greifen unterstützend ein, wenn es notwendig ist. Gleichzeitig schaffen sie eine vorbereitete Umgebung mit vielfältigen Spielmaterialien, die zum Entdecken, Ausprobieren und kreativen Gestalten anregt.

Im gemeinsamen Spiel lernen Kinder, aufeinander Rücksicht zu nehmen, Absprachen zu treffen, Konflikte auszuhalten und Lösungen zu finden. Das Freispiel bietet damit wichtige Lerngelegenheiten im sozialen Miteinander und unterstützt die Entwicklung von Empathie und Kommunikationsfähigkeit.

Auch die Entwicklung von Selbstständigkeit und Selbstvertrauen wird im Freispiel gestärkt. Kinder erleben, dass sie eigene Entscheidungen treffen können und diese ernst genommen werden. Sie erfahren sich als wirksam und kompetent in ihrem Handeln.

Das Freispiel ist somit nicht „freie Zeit im Sinne von Pause“, sondern eine zentrale Form des Lernens und der Entwicklung, in der jedes Kind seinen eigenen Weg gehen kann.

11. Bildungs- und Erfahrungsbereiche

Im Kinderpark Esting machen Kinder täglich vielfältige Erfahrungen in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen. Diese entstehen nicht durch getrennte Lernangebote, sondern im gemeinsamen Alltag, im Spiel, im Miteinander und in der Auseinandersetzung mit der Umwelt.

12. Sprache und Kommunikation

Sprache entwickelt sich im täglichen Miteinander. Die Kinder erleben Sprache in Gesprächen, beim Spielen, im Morgenkreis, beim Vorlesen und im gemeinsamen Alltag. Sie lernen, sich mitzuteilen, zuzuhören, Fragen zu stellen und ihre Bedürfnisse auszudrücken. Die Betreuungspersonen begleiten diesen Prozess durch sprachliche Anregungen und ein sprachreiches Umfeld.

13. Bewegung und Gesundheit

Bewegung ist ein grundlegendes Bedürfnis von Kindern und ein wichtiger Bestandteil ihrer gesunden Entwicklung. Deshalb schaffen wir täglich Gelegenheiten für Bewegung und körperliche Aktivität.

Wann immer es das Wetter zulässt, verbringen wir Zeit im Freien und nutzen die vorhandenen Außenbereiche, um den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu unterstützen. Dort können sie laufen, klettern, balancieren, spielen und vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln.

Durch regelmäßige Bewegung stärken die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten, entwickeln Körpergefühl und Koordination und erleben Freude an gemeinsamer Aktivität.

14. Kreativität und Gestalten

Kinder drücken sich auf vielfältige Weise kreativ aus. Im Kinderpark stehen ihnen Materialien zum Malen, Basteln, Konstruieren und Gestalten zur Verfügung. Sie können eigene Ideen umsetzen, experimentieren und ihre Fantasie entfalten.

15. Natur und Umwelt

Durch regelmäßige Aufenthalte im Freien erleben die Kinder die Natur mit allen Sinnen. Die nahe Umgebung bietet Raum zum Entdecken, Beobachten und Spielen. Die Kinder erleben den Wechsel der Jahreszeiten und entwickeln ein erstes Bewusstsein für ihre Umwelt.

16. Musik und Rhythmus

Singen, Musik hören und rhythmische Spiele sind fester Bestandteil des Alltags. Lieder und Reime begleiten den Tagesablauf und fördern Sprachentwicklung, Gemeinschaftsgefühl und Freude an musikalischem Ausdruck.

17. Soziales Lernen und Gemeinschaft

Im gemeinsamen Spiel und Alltag lernen die Kinder, Beziehungen aufzubauen, Rücksicht zu nehmen, Konflikte zu bewältigen und sich in einer Gruppe einzufinden. Sie erfahren, dass sie dazugehören und ihre Gefühle und Bedürfnisse wahrgenommen werden.

18. Partizipation – Mitbestimmung im Alltag

Im Alltag übernehmen Kinder zunehmend kleine Aufgaben selbstständig, zum Beispiel beim Anziehen, Aufräumen, Essen oder im Umgang mit verschiedenen Materialien, wie Knete oder Sand. Diese Erfahrungen stärken ihre Selbstständigkeit und ihr Verantwortungsgefühl.

19. Zusammenarbeit mit Eltern

Eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit mit den Eltern und Personensorgeberechtigten ist eine wichtige Grundlage unserer Arbeit im Kinderpark Esting. Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder, und wir verstehen unsere Aufgabe als ergänzende Begleitung in einem wichtigen Abschnitt der kindlichen Entwicklung.

Der regelmäßige Austausch zwischen Eltern und Betreuungspersonen findet vor allem im Alltag statt – beim Bringen und Abholen der Kinder. Diese kurzen Gespräche ermöglichen es, Informationen weiterzugeben, Besonderheiten zu besprechen und einen Einblick in den Tagesverlauf des Kindes zu erhalten.

Darüber hinaus stehen wir den Eltern bei Bedarf für ausführlichere Gespräche zur Verfügung. Wenn Fragen zur Entwicklung, zum Verhalten oder zur Eingewöhnung eines Kindes auftreten, nehmen wir uns Zeit für einen gemeinsamen Austausch.

Während der Eingewöhnung ist die enge Zusammenarbeit mit den Eltern besonders wichtig. Sie geben ihrem Kind Sicherheit und sind für uns wertvolle Ansprechpartner, um die Bedürfnisse und Gewohnheiten des Kindes besser kennenzulernen.

Uns ist wichtig, dass Eltern sich im Kinderpark willkommen fühlen und Vertrauen in unsere Arbeit haben. Eine offene, respektvolle und ehrliche Kommunikation bildet dabei die Grundlage für eine gute Zusammenarbeit zum Wohl des Kindes.

Gemeinsame Absprachen und ein partnerschaftliches Miteinander zwischen Personensorgeberechtigten und Mitarbeitern unterstützen das Kind dabei, sich im Kinderpark sicher und wohlfühlen und seinen eigenen Weg in der Gruppe zu finden.

20. Beobachtung und Begleitung der Kinder

Im Kinderpark Esting begleiten wir die Kinder aufmerksam in ihrem Alltag. Dabei steht das einzelne Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen, Interessen und seinem persönlichen Entwicklungsweg im Mittelpunkt.

Unsere Beobachtungen erfolgen alltagsintegriert und entstehen im freien Spiel, in Gruppensituationen und im täglichen Miteinander. Wir nehmen wahr, wie sich die Kinder in der Gruppe bewegen, wie sie miteinander in Kontakt treten und welche Interessen und Themen sie beschäftigen.

Wir bewerten die Kinder nicht, sondern verstehen unsere Wahrnehmungen als Grundlage, um sie besser zu begleiten und ihre Bedürfnisse zu erkennen. Jedes Kind entwickelt sich in seinem eigenen Tempo, das wir respektieren und achten.

Wenn uns im Alltag etwas auffällt – sei es im Verhalten, im sozialen Miteinander oder im Wohlbefinden eines Kindes – suchen wir das Gespräch mit den Eltern. Dabei geht es uns

um einen offenen, wertschätzenden Austausch und darum, gemeinsam zu überlegen, wie das Kind bestmöglich unterstützt werden kann.

Eine schriftliche Entwicklungsdokumentation oder formalisierte Entwicklungsgespräche im klassischen Sinne finden im Kinderpark nicht statt. Der regelmäßige Austausch mit den Eltern erfolgt im Alltag sowie bei Bedarf in persönlichen Gesprächen.

Ziel unserer Begleitung ist es, jedem Kind einen sicheren Rahmen zu bieten, in dem es sich wohlfühlt, Vertrauen entwickelt und sich entsprechend seiner Möglichkeiten entfalten kann.

21. Kinderschutz, Sicherheit und Wohlbefinden

Das Wohlbefinden und der Schutz der Kinder haben im Kinderpark Esting oberste Priorität. Wir schaffen einen sicheren und geschützten Rahmen, in dem sich die Kinder angenommen, respektiert und geborgen fühlen können.

Ein wertschätzender und achtsamer Umgang miteinander ist die Grundlage unseres täglichen Handelns. Wir begegnen den Kindern mit Respekt, achten ihre persönlichen Grenzen und unterstützen sie darin, auch die Grenzen anderer wahrzunehmen und zu respektieren.

Die Kinder sollen sich im Kinderpark sicher fühlen können – körperlich wie emotional. Deshalb achten wir auf eine Atmosphäre, in der Vertrauen entstehen kann und in der jedes Kind ernst genommen wird.

Im täglichen Miteinander begleiten wir die Kinder dabei, ein gutes Gefühl für sich selbst und für den Umgang mit anderen zu entwickeln. Dazu gehört auch, dass Konflikte altersgerecht begleitet werden und die Kinder lernen, ihre Bedürfnisse auszudrücken und Lösungen im sozialen Miteinander zu finden.

Sollten Situationen auftreten, die das Wohl eines Kindes betreffen oder Fragen zum Verhalten eines Kindes aufkommen, gehen wir diesen aufmerksam nach und suchen bei Bedarf das Gespräch mit den Eltern. Ziel ist immer eine gemeinsame, verantwortungsvolle Lösung im Sinne des Kindes.

Der Schutz der Kinder ist eine gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten. Wir verstehen unsere Rolle darin, einen verlässlichen, sicheren und stabilen Rahmen zu bieten, in dem Kinder sich frei entwickeln können.

Der Schutz der Kinder ist eine gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten. Wir verstehen unsere Rolle darin, einen verlässlichen, sicheren und stabilen Rahmen zu bieten, in dem Kinder sich frei entwickeln können.

Zum Schutz der uns anvertrauten Kinder verfügt der Kinderpark Esting über ein eigenständiges **Kinderschutzkonzept**. Darin sind unsere Grundsätze, Präventionsmaßnahmen sowie die verbindlichen Handlungsabläufe zum Schutz des

Kindeswohls ausführlich beschrieben. Das Kinderschutzkonzept ist Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und dient allen Mitarbeitenden als verbindliche Orientierung im Umgang mit Fragen des Kinderschutzes.

22. Qualität unserer Arbeit

Die Qualität unserer Arbeit im Kinderpark Esting entsteht vor allem im täglichen Miteinander. Sie zeigt sich in der verlässlichen Begleitung der Kinder, im wertschätzenden Umgang und in der sorgfältigen Gestaltung des gemeinsamen Alltags.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist der regelmäßige Austausch im Team. Durch kurze Absprachen im Alltag sowie gemeinsame Reflexionen stellen wir sicher, dass die Betreuung der Kinder gut abgestimmt ist und auf ihre aktuellen Bedürfnisse eingegangen werden kann.

Wir verstehen unsere Arbeit als einen fortlaufenden Prozess. Erfahrungen aus dem Alltag nehmen wir ernst und nutzen sie, um unsere Abläufe und Angebote weiterzuentwickeln und anzupassen. Dabei stehen immer die Kinder und ihre Lebenssituation im Mittelpunkt.

Auch die Rückmeldungen der Eltern sind für uns ein wichtiger Bestandteil der Qualität unserer Arbeit. Sie geben uns Einblick in die Wahrnehmung der Familien und helfen uns, unsere Arbeit aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.

Verlässlichkeit, Kontinuität und eine stabile Beziehungsgestaltung sind für uns zentrale Qualitätsmerkmale. Kinder brauchen vertraute Bezugspersonen und klare Strukturen, um sich sicher zu fühlen und sich gut entwickeln zu können.

So verstehen wir Qualität nicht als festgelegtes System, sondern als gelebte Haltung im Alltag des Kinderparks.